

Einsprache gegen gesundheitsgefährdende Mobilfunkantennen in unseren Wohnquartieren

1. **Robert Urweider** an der **Emil-Bächlerstrasse 3** hat sich entschieden, seine Liegenschaft für den Bau einer Mobilfunkantenne (Handy-Mast) zu vermieten. Die von der Firma Sunrise Communications AG am Sonnenplatz geplante Antenne bestrahlt einen sehr grossen Lebensraum mitten im Zentrum unserer Stadt. Der Standort für die strahlungsstarke Antenne befindet sich in der Nähe von **Schulen, Kindergärten, Spielplätzen sowie unzähligen Arbeitsplätzen und Wohnungen**. Unweit davon ist noch ein weiterer Antennenmast der Firma Orange auf dem „Quellenhof“ geplant.
2. Immer mehr unabhängige Experten warnen davor, dass durch die ununterbrochene Antennenstrahlung (täglich 24 Stunden) Menschen und auch Tiere nachweislich **gesundheitliche Schäden** davon tragen. Kinder, Säuglinge, Kranke und ältere Personen sind dabei in besonderem Masse betroffen. Die geltenden Grenzwerte des Bundes sind viel zu hoch und bieten keinen Schutz. Sie schützen gemäss Bundesgerichtsentscheid primär die wirtschaftlichen Interessen der Betreiber.
3. Die Antennenbetreiber, die Stadt Kreuzlingen sowie der Hauseigentümer Robert Urweider sind **nicht gegen Strahlenschäden versichert**. Versicherungsgesellschaften halten das Risiko bereits seit über zehn Jahren für viel zu gross. Die Folgen muss die Allgemeinheit mit immer höheren Krankenkassenprämien bezahlen.
4. Neben der gesundheitlichen Beeinträchtigung, ist mit einer massiven Wertminderung aller Liegenschaften in der direkten Umgebung der Antenne zu rechnen. Das hat das Bundesgericht in einem wegweisenden Urteil bestätigt. Liegenschaftbesitzer in Sichtweite der Antenne müssen mit **bis zu 50% Wertverlust** rechnen. Keiner der Verantwortlichen wird sie schadlos halten.
5. Die drei Anbieter Swisscom, Sunrise und Orange wollen **an fünf Standorten in Kreuzlingen zusätzliche Antennen** errichten. Mit noch weit mehr Antennen ist gemäss Medienberichten in den kommenden Monaten zu rechnen. Die Mobilfunkanbieter auf der anderen Seite der Landesgrenze rüsten ebenfalls masslos mit Antennen auf (siehe Lago-Center). Die Strahlenbelastung der Bevölkerung wird also weiter zunehmen. Wann hat der Antennenwahnsinn endlich ein Ende?
6. Die **Grundversorgung für mobiles Telefonieren** ist durch die bestehenden Antennen bereits **gewährleistet**. Der Handy-Empfang funktioniert in Kreuzlingen seit vielen Jahren einwandfrei und aus diesem Grund brauchen wir keine neuen Antennen. Neue Antennen werden **auf Vorrat** errichtet, weil man bei den Verantwortlichen genau weiss, dass in Wohngebieten schon bald keine Antennen mehr bewilligt werden dürfen.



Reichen Sie bitte unbedingt eine Einsprache ein!

Es dürfen alle Personen unterzeichnen, die in den **Quartieren Bodan, Egelshofen und Emmishofen** wohnen, arbeiten, Liegenschaften oder Grundstücke besitzen oder deren Kinder eine Schule bzw. einen Kindergarten in der Nähe besuchen. Auch Personen, die nicht Stimm- und Wahlberechtigt sind, dürfen unterschreiben. Die Zeit drängt! Sie haben die Möglichkeit, eine eigene Einsprache zu formulieren und bei der Stadtverwaltung einzureichen. Sie können sich auch einfach zusammen mit Ihren Nachbarn auf dem rückseitigen Unterschriftenbogen eintragen und diesen **bis spätestens 14. November** bei folgender Adresse abgeben:

Interessengemeinschaft
Strahlungsfreies Kreuzlingen
Burgstrasse 3
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 688 94 70
info@strahlungsfrei.ch

Weitere Informationen und Unterschriftenbögen auf

www.strahlungsfrei.ch



Sammeleinsprache gegen das Baugesuch für eine Mobilfunk-Antennenanlage an der Emil-Bächlerstrasse 3

Die nachfolgend aufgeführten Personen schliessen sich der Sammeleinsprache gegen das Baugesuch Nr. 2009-0258 der Firma Sunrise Communications AG an. Sie lehnen die geplante Errichtung einer Mobilfunk-Antennenanlage auf der Liegenschaft an der Emil-Bächlerstrasse 3 in Kreuzlingen entschieden ab.

Es dürfen Personen unterzeichnen, die im Umfeld der geplanten Antenne wohnen, arbeiten, Liegenschaften oder Grundstücke besitzen oder deren Kinder eine Schule bzw. einen Kindergarten in der Nähe besuchen. Auch Personen die nicht stimm- und wahlberechtigt sind, dürfen unterschreiben.

Bitte gut lesbar und in Blockschrift ausfüllen.

Name: Datum:
Vorname: **Eigenhändige Unterschrift:**
Strasse:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne:

Name: Datum:
Vorname: **Eigenhändige Unterschrift:**
Strasse:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne:

Name: Datum:
Vorname: **Eigenhändige Unterschrift:**
Strasse:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne:

Name: Datum:
Vorname: **Eigenhändige Unterschrift:**
Strasse:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne: